

Wien, am 18. Juli 2013

**NICHT ZUR UNMITTELBAREN ODER MITTELBAREN VERBREITUNG IN DEN
VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, AUSTRALIEN, KANADA ODER JAPAN**

INVESTORENINFORMATION

Erste Group schließt Kapitalerhöhung in Höhe von EUR 660,6 Mio. erfolgreich ab

- **97,6% der nicht unter den Bezugsrechtsverzicht fallenden Bezugsrechte ausgeübt**
- **Für 50% der neuen Aktien, die im Accelerated Bookbuilding am 2. Juli 2013 platziert wurden, wurde der Rücktrittsvorbehalt ("Clawback") zur Gänze ausgeübt, um die Bezugsrechte von bestehenden Aktionären zu bedienen**
- **3.374.266 bestehende Aktien aus dem Eigentum der Erste Stiftung nach Ausübung einer Option platziert, um den Bezug neuer Aktien durch bestehende Aktionäre im Bezugsangebot sicherzustellen**

Die Erste Group Bank AG ("Erste Group") hat ihre Kapitalerhöhung in Höhe von EUR 660,6 Mio., die bereits am 2. Juli 2013 im Wege eines Accelerated Bookbuilding Offering vollständig platziert wurde, erfolgreich abgeschlossen. Die Platzierung der neuen Aktien stand unter einem teilweisen Rücktrittsvorbehalt ("Clawback") hinsichtlich jener neuen Aktien, für die während der Bezugsfrist vom 3. Juli bis einschließlich 17. Juli 2013 Bezugsrechte ausgeübt werden. Insgesamt wurden 61,1% der Bezugsrechte von den bestehenden Aktionären und von Käufern von Bezugsrechten ausgeübt, was in einem Bezug von 21.414.044 neuen Aktien zum endgültigen Bezugs- und Angebotspreis von EUR 18,75 pro neuer Aktie resultierte. Bei den ausgeübten Bezugsrechten handelte es sich um jene Bezugsrechte, auf die nicht im Vorfeld verzichtet wurde nachdem eine Reihe von wesentlichen Aktionären der Erste Group, die zusammen vor der Kapitalerhöhung einen Anteil von rund 37,4% des Grundkapitals hielten, auf ihre Bezugsrechte verzichtet hatten. Somit wurden im Zuge der Kapitalerhöhung 97,6% der Bezugsrechte, auf die im Vorfeld nicht verzichtet wurde, ausgeübt.

An qualifizierte institutionelle Investoren, die im Wege des Accelerated Bookbuilding Offering am 2. Juli 2013 („Institutionelle Vorabplatzierung“) Zuteilungen erhalten haben, werden keine weiteren neuen Aktien mehr geliefert; der Claw-Back wird somit zur Gänze ausgeübt.

Im Anschluss an die erfolgreiche Ausübung der Bezugsrechte seitens der bestehenden Aktionäre stellt DIE ERSTE österreichische Spar-Casse Privatstiftung ("Erste Stiftung") auf Grundlage einer Optionsvereinbarung mit J.P. Morgan und Morgan Stanley weitere bestehende Aktien aus ihrem Eigentum zur Verfügung, so dass – zusammen mit den neuen Aktien, für die ein Bezugsrechtsverzicht vorlag – ein Gesamtbetrag von 50 % der Kapitalerhöhung im Rahmen der Institutionellen Vorabplatzierung vom 2. Juli 2013 fest zugeteilt werden konnte. Daraus resultierend wurden 3.374.266 der bestehenden Aktien, die zuvor von der Erste Stiftung gehalten wurden, zu einem endgültigen Bezugs- und Angebotspreis von EUR 18,75 pro Aktie platziert.

Insgesamt wurden 35.231.353 neue Aktien zu einem endgültigen Bezugs- und Angebotspreis von EUR 18,75 pro Aktie seitens der Erste Group ausgegeben und 3.374.266 bestehende Aktien, die von der Erste Stiftung gehalten wurden, im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung platziert. Der Nettoemissionserlös für die Erste Group beträgt rund EUR 632 Mio. Die unmittelbare Beteiligung der Erste Stiftung an der Erste Group beträgt nunmehr rund 15,12%. Durch ihre mittelbaren und

unmittelbaren Beteiligungen kontrolliert die Erste Stiftung rund 23,65% der 429.800.000 begebenen Aktien der Erste Group (nach Kapitalerhöhung und der Ausübung der Option, die J.P. Morgan und Morgan Stanley von der Erste Stiftung gewährt wurde).

Die Lieferung und Abrechnung der neuen und bestehenden Aktien ist für den 23. Juli 2013 vorgesehen.

Vorstand und Aufsichtsrat der Erste Group haben am 1. Juli 2013 beschlossen, das ausstehende Partizipationskapital in Höhe von EUR 1,76 Mrd. (wovon EUR 1,205 Mrd. von der Republik Österreich und EUR 559 Mio von privaten Investoren gehalten werden) im August 2013 vollständig einzuziehen. Die betreffenden Einziehungsdokumente wurden am 5. Juli 2013 unter www.erstegroup.com/de/Investoren/Partizipationskapital veröffentlicht. Der Beschluss der Einziehung wird am Tag der Veröffentlichung, die für den 7. August 2013 geplant ist, wirksam. Der Wertstellungstag für die Einziehung (Zahlung der Einziehungsentschädigung) ist für den 8. August 2013 geplant.

J.P. Morgan Securities plc, Morgan Stanley Bank AG und Erste Group Bank AG waren Joint Global Coordinators und Joint Bookrunners der Kapitalerhöhung, Commerzbank AG und ING Bank N.V. fungierten als Co-Lead Manager.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren oder Vermarktungs- oder Vertriebstätigkeiten für Wertpapiere in Staaten dar, in denen ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots rechtlichen Beschränkungen unterliegt. Diese Pressemitteilung darf nicht für ein solches Angebot oder solche Vermarktungstätigkeiten verwendet werden. Die Wertpapiere wurden bereits platziert.

Diese Pressemitteilung ist nicht für die unmittelbare oder mittelbare Verbreitung in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich bestimmter Territorien und Besitzungen sowie der Einzelstaaten und des District of Columbia) bestimmt. Diese Pressemitteilung stellt kein Angebot von Wertpapieren oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Die hier genannten Wertpapiere sind nicht, und werden nicht, nach Maßgabe des United States Securities Act von 1933 in seiner aktuell gültigen Fassung („Securities Act“) registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika weder angeboten noch verkauft werden, soweit nicht eine Ausnahme vom Registrierungserfordernis nach dem Securities Act eingreift. Ein öffentliches Angebot von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika findet nicht statt.

Diese Veröffentlichung ist nur an solche Personen gerichtet, die (i) sich außerhalb des Vereinigten Königreichs aufhalten, oder (ii) professionelle Erfahrung in Investmentangelegenheiten im Sinne des Artikel 19 (5) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (die „Order“) haben, oder (iii) Unternehmen mit hohem Eigenkapital und Personen, die dem persönlichen Anwendungsbereich des Artikel 49 (2) der Order unterfallen und an die diese Veröffentlichung zulässigerweise gerichtet werden darf (sämtliche solcher Personen nachfolgend bezeichnet als „relevante Personen“). Auf diese Veröffentlichung dürfen Personen, die keine relevanten Personen sind, keine ihrer Handlungen stützen oder sich auf ihren Inhalt verlassen. Investmentaktivitäten, auf die sich diese Veröffentlichung bezieht, sind nur relevanten Personen möglich, und es werden Investmentaktivitäten nur mit relevanten Personen eingegangen werden.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Erste Group, Investor Relations, 1010 Wien, Graben 21, Fax: + 43 (0)5 0100 DW 9 13112

E-mail: investor.relations@erstegroup.com

Internet: <http://www.erstegroup.com/ir> <http://twitter.com/ErsteGroupIR> http://www.slideshare.net/Erste_Group

Thomas Sommerauer Tel. +43 (0)5 0100 DW 17326, E-Mail: thomas.sommerauer@erstegroup.com

Peter Makray Tel. +43 (0)5 0100 DW 16878, E-Mail: peter.makray@erstegroup.com

Simone Pilz Tel. +43 (0)5 0100 DW 13036, E-Mail: simone.pilz@erstegroup.com

Gerald Krames Tel. +43 (0)5 0100 DW 12751, E-Mail: gerald.krames@erstegroup.com